

Auch das gehört dazu...

Alle würfeln mit

Ein erstes Regelspiel



Foto: Hans D. Beyer

- Würfeln lernen (Würfel durch Handdrehung aus Handfläche gleiten lassen – nicht werfen)
- Ablauf kennen lernen: „würfeln - Würfel lesen – Aktion“
- Reihenfolge kennen lernen: abwechselnd würfeln
- Würfel lesen können, zum Beispiel:
 - Würfel nur mit lediglich zwei Farben kennzeichnen
 - Würfel mit Funktionen kennzeichnen (nochmal, aussetzen, 6 vor, Spruch)
 - Würfel dem Zahlenraum anpassen, z.B. zweifach 1 bis 3
 - Augenzwürfel nutzen
 - Zahlenwürfel nutzen
 - Würfel ggf. mit fühlbaren Merkmalen kennzeichnen
- Figuren erschließen
 - zusammen alle Figuren steuern, zusammen gewinnen
 - Figuren motivierend anpassen: anmalen, verändern, andere Figuren nutzen
 - Parteien kennen lernen: meine Figur – deine Figur, ich bin dran – du bist dran



- Start und Ziel kennen lernen
 - Start: Zuhause
 - Ziel: Opa Jürgen, Brezeln oder andere motivierende Ziele
- Aktionen durchführen können
 - einen „Schritt“ machen, Figur ein Feld nach vorne setzen
 - warten können
 - Regeln verstehen und ausprobieren können
 - Ausdauer gewinnen
 - Strategien entwickeln (zählen, setzen)
- Kreativität: Das Spielen selbst ist das Ziel – nicht an der Entwicklung „ziehen“. Das Spielbrett kann auch ein Murrparkplatz sein und die Figuren können auch einen Spaziergang unternehmen!



M. Feichtinger, Münster 2010
www.alle-wuerfel-mit.de

